

Erfolgreiche Gründung des Kommunalen Klimaschutz-Netzwerkes für Kommunen im Landkreis Erlangen-Höchstadt

16.06.2023

„Nie war mehr Anfang als jetzt“ Walter Whitman, mit diesem Gedanken trafen sich 12 Kommunen aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt, um sich zu einem kommunalen Klimaschutz-Netzwerk zusammenzuschließen.

Mit dem Gründungstreffen am 16.06.2023 wurde der Grundstein für die 3-jährige Netzwerkarbeit gelegt. Bereits im Winter 2021 bekundeten die Kommunen ihr Interesse zur Teilnahme an einem geförderten Klimaschutz-Netzwerk. Das Institut für Energietechnik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden (IfE), welches die Netzwerkträgerschaft des Kommunalen Klimaschutz-Netzwerkes für Kommunen im Landkreis Erlangen-Höchstadt übernimmt, stellte daraufhin den Förderantrag beim Fördermittelgeber früher Projektträger Jülich (PtJ) jetzt Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) GmbH.

Der Zuwendungsbescheid mit dem maximalen Fördersatz und einer Fördersumme von 488.720,00 € wurde im März 2023 positiv beschieden. Prof. Dr. Markus Brautsch, Geschäftsführer des IfE, freute sich über das Engagement der Kommunen und erklärte, dass das Hauptziel der geförderten Netzwerkarbeit in den kommenden drei Jahren das Erreichen definierter CO₂-Reduktionsziele durch die konzeptionelle Ausarbeitung und Weiterentwicklung von Maßnahmen zum Klimaschutz ist. Die Teilnehmer versprechen sich von dem 3-jährigen Projekt zum einen konkrete fachliche Impulse für den Klimaschutz durch die technisch-wissenschaftliche Beratung des IfE. Zum anderen steht aber auch der gegenseitige Austausch und das voneinander Lernen im Fokus der Netzwerkarbeit.

Teilnehmer des Kommunalen Klimaschutz-Netzwerkes für Kommunen im Landkreis Erlangen-Höchstadt:

- *Gemeinde Aurachtal*
- *Gemeinde Buckenhof*
- *Gemeinde Großenseebach*
- *Gemeinde Hemhofen*
- *Gemeinde Möhrendorf*
- *Gemeinde Oberreichenbach*
- *Gemeinde Röttenbach*
- *Gemeinde Spardorf*
- *Gemeinde Uttenreuth*
- *Markt Eckental*
- *Markt Lonnerstadt*
- *Markt Vestenbergsgreuth*

Institut für Energietechnik IfE GmbH an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg- Weiden

Die Arbeitsschwerpunkte des IfE liegen bei der Beratung von Politik, Kommunen, Energieversorgungs- und Industrieunternehmen in den Bereichen Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und Kraft-Wärme-Kopplung. Im Fokus steht dabei die Analyse von Energieverbrauchsstrukturen, die Herausarbeitung von Potenzialen zur Effizienzsteigerung und dezentralen Energieerzeugung und die Entwicklung effizienter Energieversorgungslösungen sowie deren technische, ökonomische und ökologische Bewertung.

Ergänzend zu den konzeptionellen Arbeiten forscht und entwickelt das IfE praxisorientiert auf dem Gebiet der Kraft-Wärme-Kopplung und Erneuerbaren Energien und setzt die gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen von Modell- und Demonstrationsvorhaben mit wissenschaftlich-messtechnischer Begleitung in die Praxis um.

Ansprechpartner für Medien

Institut für Energietechnik IfE GmbH
Kaiser-Wilhelm-Ring 23a
92224 Amberg

Tel: 09621/482-3935

E-Mail: presse@ifeam.de

